

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16501 Oranienburg

Landrat  
Büro des Landrates  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Pressemitteilung

Direkt für Sie da:

Telefon: 03301 601-112  
Telefax: 03301 601-100  
E-Mail: pressestelle@oberhavel.de  
Adresse: Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg

Pressestelle

Aktenzeichen:

PM 122/2020

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

30.04.2020

## Auslobung des Kulturpreises 2020

**Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 30.06.2020 möglich / Bewerbungsphase für den Toleranzpreis und für Umwelt-Förderpreis läuft bis Juni**

Kunst- und Kulturschaffende aus Oberhavel können sich ab sofort um den Kulturpreis 2020 des Landkreises bewerben. Der Kulturpreis erkennt ein Lebenswerk oder besondere künstlerische Leistungen in den Sparten Bildende Kunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst und Soziokultur an. Preisträger kann werden, wer in Oberhavel wohnt oder in seiner Tätigkeit Kunst und Kultur im Kreisgebiet maßgeblich beeinflusst hat.

Neben eigenen Bewerbungen sind Vorschläge durch Dritte möglich. Der Bewerbung oder dem Vorschlag sollten Unterlagen beigefügt werden, die eine Beurteilung der Leistung ermöglichen. Dazu können unter anderem die Darstellung des Werdegangs oder bedeutender Werke zählen. Der Kulturpreis ist mit bis zu 2.500 Euro dotiert und soll – sofern das im Herbst möglich ist – im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung verliehen werden. Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury, deren fünf Mitglieder der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Oberhavel benannt hat. Die Richtlinien zur Vergabe des Preises sind auf der Internetseite des Landkreises Oberhavel unter [www.oberhavel.de/kulturfoerderung](http://www.oberhavel.de/kulturfoerderung) einzusehen.

„Oberhavel zeichnet sich nicht nur durch tolle Landschaften, eine große Wirtschaftsstärke und geschichtsträchtige Orte aus. In unserem Landkreis sind auch viele großartige Künstlerinnen und Künstler zu Hause. Das Anliegen des Kulturpreises ist es, sie und ihr Wirken für das kulturelle Leben in Oberhavel zu würdigen. Gerade in der aktuellen Zeit, in der Kultur- und Kulturschaffende es schwer haben, weil Veranstaltungen ausfallen und Spielstätten geschlossen bleiben müssen, ist es wichtig, Kunst und Kultur in den Blickpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken. Ich freue mich deshalb, wenn in diesem Jahr besonders viele Bewerbungen und Vorschläge für den Kulturpreis zusammenkommen“, sagt Landrat Ludger Weskamp.

Die Vorschläge und Bewerbungen können unter dem Stichwort „Bewerbung Kulturpreis 2020“ bis zum 30.06.2020 an den Landkreis Oberhavel, Dezernat IV, Fachdienst Weiterbildung,



Kultur und Sport, Adolf-Dechert-Straße 1 in 16515 Oranienburg gerichtet werden. Der Kulturpreis wird im jährlichen Wechsel mit dem Kulturförderpreis verliehen. Er wird seit 1992 vergeben. Seit 1996 erfolgt die Vergabe im jährlichen Wechsel mit dem Kulturförderpreis. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderen die Keramikerin Hedwig Bollhagen (1993), der Maler Brunolf Metzler (2002), die Schriftstellerin Eva Strittmatter (2004) und der Maler Uwe Beckmann (2010). Zuletzt wurde 2018 der Künstler Stefan Fehlandt für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

### **Erinnerung: Bewerbungen für Toleranzpreis sowie für Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis bis zum 30.06. möglich**

Der Landkreis Oberhavel hat zudem auch im Jahr 2020 den Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage ausgelobt. Bewerbungen für den Preis, der jährlich vergeben wird und mit einem Preisgeld von bis zu 2.000 Euro dotiert ist, können noch bis zum 30.06.2020 eingereicht werden. Der Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage kann an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen werden, die in besonderer Weise Zivilcourage bewiesen haben. Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter sind schriftlich mit einer kurzen Begründung mit dem Vermerk „Zivilcourage“ an den Landkreis Oberhavel, Büro des Kreistages, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg zu richten. Über die Vergabe des Ehrenpreises entscheidet eine Jury, der unter anderen der Kreistagsvorsitzende und der Landrat angehören. Die Richtlinie zum Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage mit dem Vordruck für die schriftliche Bewerbung finden Sie unter: [www.oberhavel.de/preise](http://www.oberhavel.de/preise)

Junge Umwelt- und Naturschützer können noch bis zum 30.06.2020 für den Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis vorgeschlagen werden. Die vom Einreicher unterschriebenen Vorschläge sind bis zum 30.06.2020 bei der Kreisverwaltung Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg mit dem Vermerk Umwelt-Förderpreis einzureichen. Die Bewerbungen sollten möglichst detailliert, mit Bildern und auch mit Darstellungen von konkreten positiven Auswirkungen zugunsten der Umwelt eingereicht werden. Sie sollten allerdings auf nicht mehr als zehn DIN-A4-Seiten erfolgen. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Der Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis richtet sich ausschließlich an Kinder und Jugendliche und kann für verschiedenste Ideen und Projekte verliehen werden – Hauptsache, sie werden hier im Landkreis Oberhavel umgesetzt. Sie reichen von Maßnahmen zum Schutz von Tieren und Pflanzen über Verbesserungsideen für Luft, Wasser, Boden, Wohngebiete oder auch ganze Landschaften bis hin zu Untersuchungs- und Aufklärungsarbeit zu Umweltthemen. Selbst Bewerbungen in künstlerischer Form sind willkommen. Die Auszeichnung ist mit bis zu 2.000 Euro dotiert. Eine Erhöhung mit Mitteln Dritter ist möglich. Der Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis wird jährlich abwechselnd mit dem Barbara-Zürner-Umweltschutzpreis, der ausschließlich an Erwachsene gerichtet ist, vom Landkreis Oberhavel ausgeschrieben.